

USC Mainz

28.09.2017

Vom Quereinsteiger zum Hoffnungsträger



Fabian Bürckel hat erst 2015 mit der Leichtathletik begonnen und zählt inzwischen zu den Sprintern seines Jahrgangs. Archivfoto: Reinhart

Von Tommy Rhein

USC MAINZ Fabian Bürckel sprintet im Eiltempo an die Spitze

MAINZ - Manche Sportler-Laufbahn lässt sich bereits in jungen Jahren erahnen. Manche nimmt aber merkwürdige Wendungen. Wie bei Fabian Bürckel, der erst als junger Erwachsener zur Leichtathletik wechselte und im Eiltempo in die nationale Spitze sprintete. Und im kommenden Jahr den nächsten Sprung machen will.

Aber der Reihe nach: Schließlich begann alles beim TSV Armsheim-Schimsheim, wo Bürckel bis zur C-Jugend Fußball spielte. „Mit 15 habe ich aufgehört, auch weil ich in der Schule nachgelassen hatte“, blickt er zurück. Erst ein Austauschjahr in den USA brachte ihn dann, als Zehntklässler, zurück zum Leistungssport. „Ich habe dort gelegentlich Fußball gespielt. Der Vater eines meiner Mitspieler war Leichtathletik-Trainer und ist dort auf mich aufmerksam geworden“, sagt Bürckel. „Ich hab das dann einfach mal ausprobiert.“

Aus dem Einfach-mal-probieren wurde eine Erfolgsgeschichte. Bürckel versuchte sich über die 100- und 200-Meter-Strecke und merkte selbst schnell, welches Potenzial er noch abrufen könnte. „Ich war ja als Fußballer schon ziemlich schnell, aber hatte über Leichtathletik eigentlich nie nachgedacht“, erklärt er. Ersten Erfolgen in den USA folgte die Rückkehr in die Heimat – und der Wechsel zum USC Mainz. „Dort herrschen einfach super Trainingsbedingungen und kompetente Leute sind am Werk“, nennt Bürckel die Vorzüge seines Vereins. Und tatsächlich folgte ein Jahr voller Erfolge für den inzwischen 18-Jährigen.

„2017 hat bereits gut angefangen, mit dem sechsten Platz bei der Hallen-DM“, blickt Bürckel zurück. „Dort hatte noch keiner mit dem Erfolg gerechnet.“ Als Kurz- und Mittelstreckler wird er schnell zu einem der großen Hoffnungsträger des U 20-Jahrgangs. Die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften beendete Bürckel auf Rang zwei – wohlgemerkt bei den Männern, nicht den Junioren. Bei der Internationalen Gala in Mannheim konnte er sich letztlich auch für die Europameisterschaft in Grosseto empfehlen, wo er dann auch als Ersatzmann für die 4 x 400-Meter-Staffel teilnehmen durfte. „Das war nochmal ein ganz besonderes Erlebnis“, sagt er. Eine weitere Steigerung erzielte Bürckel schließlich bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm – mit Platz fünf, persönlicher Bestleistung und als bester 400-Meter-Läufer seines Jahrganges.

Es deutet also vieles darauf hin, dass Bürckel vor allem im nächsten Jahr, wenn er dann im älteren U 20-Jahrgang startet, noch eine Schippe drauflegen kann. „Die WM in Finnland ist natürlich mein großes Ziel“, gibt er selbst die Marschroute vor. Dabei sei erstmal nebensächlich, ob in der Staffel oder im Einzel. „Dafür brauche ich aber einen weiteren Leistungssprung“, zeigt sich Bürckel realistisch. So will er bereits Anfang Oktober – nach einem knappen Monat Pause – wieder voll ins Training einsteigen, um schon bei der Hallen-DM im Winter erneut anzugreifen. „Als Bester des Jahrgangs 1999 bei der Freiluft-DM malt man sich da natürlich Chancen aus“, sagt Bürckel. Die Gedanken gehen also in Richtung Gold.

Sport und Schule sind inzwischen leicht zu vereinen

Mit großen Schritten zu großen Zielen führt also der Weg von Fabian Bürckel. Inzwischen schafft es der 18-Jährige auch besser, den Sport mit der Schule zu verbinden. „Ich bin reifer geworden, habe organisatorisch viel gelernt“, sagt er. Auch profitiere er davon, mit Athleten wie Niklas Kaul zusammen zu trainieren. „Das sind schon gute Vorbilder“, erklärt er. Schwer fällt ihm also nicht, die Dinge zu kombinieren.

Auch wenn wenig Zeit für andere Tätigkeiten bleibt. „Der Sport ist eben mein Hobby“, sagt er, „aber natürlich ist es schwierig, außerhalb von Schule und Sport noch Zeit für Freunde zu haben oder mal ins Kino zu gehen.“ Ein schwieriger Weg, aber einer der sich für Fabian Bürckel auszahlt. Auch wenn er das vor ein, zwei Jahren noch nicht mal geahnt hätte.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Weitere Empfehlungen



NIERSTEIN
Richter drückt aufs Tempo bei Offroad-Strecke: Rhein-Selz-Park-Investor beantragt Genehmigung



LANDKREIS BAD KREUZNACH
Landkreis Kreuznach bindet Schüler bei Mensa-Ausschreibung künftig ein



BAD SOBERNHEIM
WLAN bleibt Dauerthema



LANDKREIS BAD KREUZNACH
CDU-Gemeindeverband Bad Kreuznach: Andrea Silvestri ist Kandidatin für Bürgermeisterwahl

Anzeige

In 3 Schritten zur Geldanlage in Wertpapieren



Aktien & Co. können in Zeiten niedriger Sparzinsen für deutlich mehr Renditechancen bei der Geldanlage sorgen. Wie Ihnen der Einstieg ganz einfach gelingt, lesen Sie hier.

[Mehr erfahren](#)

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Weniger zahlen, mehr Mobilität genießen!

Ein exklusives Angebot für Menschen mit Handicap: Automatik inklusive.

ANZEIGE [Mehr](#)



Mainz 05: Aufsichtsrat setzt sich durch

Die Entscheidung des Aufsichtsrates, den Vorstand des 1. FSV Mainz 05 mit nur einem weiteren...

[Mehr](#)



Richter drückt aufs Tempo bei Offroad-Strecke:...

Still war es lange um die Offroad-Strecke im Rhein-Selz-Park. Das Aufregert-hema des Jahres 2016...

[Mehr](#)



Jetzt sparen und auf TEMPUR schlafen!

Beim Kauf eines TEMPUR Boxspring Bettes jetzt bis zu 1000€ sparen. Jetzt Händler finden!

ANZEIGE [Mehr](#)



Wochenend-Tipps für Rheinhessen

Goldene Herbsttage, Ferienbeginn, für die ein oder andere Familie vielleicht ein langes...

[Mehr](#)



200 Exponate von enthäuteten Toten sind dauer...

In einer der Glasvitrinen liegt eine schwangere Frau, bis auf die Muskulatur gehäutet, mit...

[Mehr](#)

